

Vor dem Start

Die Idee:

Charity - Veranstaltungen sind bei Schülerinnen und Schülern sehr beliebt. Viele Schulen entscheiden sich bei ihren karitativen Aktionen bewusst für aktive Veranstaltungen wie Spaziergänge und Läufe. Ein Charity -Spaziergang oder Lauf ist nicht nur eine gesunde Art und Weise Geld für einen guten Zweck zu sammeln, z.B. für die Fair Childhood-Stiftung. Ein Sponsored Walk entspricht zugleich dem Bedürfnis von Kindern und Jugendlichen nach Bewegung und sportlichen Aktivitäten und trägt zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls einer Schule bei.

Schülerinnen und Schüler suchen sich in ihrem Umfeld Sponsoren. Beim Sponsored Walk laufen sie eine bestimmte Anzahl an Runden eines Rundkurses in einer Länge, die dem Alter und den Möglichkeiten der Schülerinnen und Schüler angemessen ist. Dafür erhalten sie für jede gelaufene Runde von ihren Sponsoren einen bestimmten Geldbetrag. Das erlaufene Geld wird für schulinterne und überwiegend für wohltätige Zwecke (z.B. Fair Childhood) gespendet.

Häufig wird der Sponsored Walk kombiniert mit einem Schulfest veranstaltet, in dessen Rahmen den Schülerinnen und Schülern verschiedenste Aktivitäten und Spiele (oft auch von älteren Schülerinnen und Schülern der Schule) angeboten werden wie Torwandschießen, Dosenwerfen, Fahrrad-Parcours, Bobby-Car, Sackhüpfen, Seilspringen, Horoskope, Schminken, Musik, Getränke, Bratwürste, Steaks,....

Ein Sponsored Walk kann zu einem festen Termin im Schulkalender werden, bei dem das Wir-Gefühl in jedem Schuljahr neu gestärkt wird.

Die Planung

Die Wahl einer Route

Die Wahl der Route spielt eine zentrale Rolle in Bezug auf Ressourcen, Personalbedarf, Sicherheit, Transport und Ausschilderung. Die Route ist auch in Bezug auf inklusive und integrative Ziele von Bedeutung, damit alle Schülerinnen und Schüler aktiv an der Veranstaltung teilnehmen können.

Häufige Fragen:

Die aufgeführten Fragen werden vor solchen Veranstaltungen oft von Schülerinnen und Schüler gestellt. Auf diese oder ähnliche sollten Antworten den jeweiligen Bedingungen und Gegebenheiten vor Ort rechtzeitig gefunden werden:

- 1.) Wie kann ich mir den Tagesablauf als Teilnehmerin vorstellen?
- 2.) Wen kann ich etwas fragen?
- 3.) Auf welche Zeiten müssen sich die Helfer(innen) einstellen?
- 4.) Dürfen wir auch joggen, Fahrrad fahren, mit Inlinern oder dem Roller fahren?
- 5.) Welche Ausrüstung brauchen wir?
- 6.) Was ist, wenn ich nicht mehr weiter kann?
- 7.) Dürfen auch andere Leute mitlaufen?
- 8.) Wann ist der Beginn und das Ende?
- 9.) Wie wird der Start organisiert?
- 10.) Gibt es unterwegs Verpflegung?
- 11.) Gehen wir auch bei schlechtem Wetter?
- 12.) Dürfen wir Musikgeräte mitnehmen?
- 13.) Wie werden wir an der Verwendung/Verteilung des *eingelaufenen* Geldes beteiligt.

Eine konkrete Ablaufplanung findest du in der Datei: Sponsered Walk_Ablauf_Organisation